



Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im KK 6 (EG 9 b TV-L)

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Lippe ist eine Landratsbehörde mit 479 Bediensteten und wird geleitet von Dr. Axel Lehmann. Das Kreisgebiet Lippe umfasst etwa 350.000 Einwohner, verteilt auf 16 Städte und Gemeinden. Die Stelle ist der Direktion Kriminalität und dort dem Kriminalkommissariat 6 angegliedert. Hier werden überwiegend Betrugsdelikte sowie Delikte durch jugendliche und heranwachsende Tatverdächtige bearbeitet. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9 b der Entgeltordnung des TV-L.

Für die Stelle wird Folgendes vorausgesetzt:

- Verwaltungsstudium (abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium mit juristischem Schwerpunkt) oder
- Abgeschlossener Verwaltungslehrgang II zum/-r Verwaltungsfachwirt/-in oder
- Abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/-r mit erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung zum/-r Rechtsfachwirt/-in
- Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren
- Gute Kenntnisse und sicheres Beherrschen gängiger Standardsoftware (Windows Betriebssysteme, insbesondere die MS-Office-Produktlinie)
- Aktuelles einwandfreies Führungszeugnis (wird nach Abschluss des Verfahrens von der KPB Lippe eingeholt).

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Selbstständige Durchführung von Recherchen in Datensystemen, einschließlich Korrektur bzw. Aufbereitung bereits erfasster Daten
- Selbstständige Durchführung von Ermittlungshandlungen (z. B. Anfragen bei Kreditinstituten, Telekommunikationsdienstleistern, Behörden und Organisationen sowie Verfahrensbeteiligten, z.B. Geschädigten und Zeugen)
- Sicherung, Bewertung, Auswertung sichergestellter Medien (z.B. Bild- und Filmmaterial) und Dokumenten (z.B. Kontoauszügen oder Firmenunterlagen) im Hinblick auf inkriminierte und beweiserhebliche Inhalte
- Versenden von Anhörungsbögen gem. Dienstanweisung Kriminalitätsbekämpfung (Vereinfachtes Verfahren zur Bearbeitung ausgewählter Delikte)
- Eigenständiges Verfassen schriftlicher (Ergebnis-) Berichte und von Vermerken zu den von Ihnen erlangten Erkenntnissen, Bewertungen, Auswertungen und Recherchen
- Selbstständige Bearbeitung einfacher Ermittlungsvorgänge (im Betrugsbereich) bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft
- Beantragen strafprozessualer Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Polizeivollzugsbeamten
- Erstellung des Schriftverkehrs mit Rechtsanwälten, Staatsanwaltschaften, Gerichten und anderen Behörden nach Vorlagen
- Erstellung von Verwaltungsbelegen im Vorgangsbearbeitungssystem (Anzeigendeckblatt, Sachfahndungsbelegen usw.), Merkblättern, Benachrichtigungen an Ausländerbehörden und Jugendämter usw.
- Selbstständige Durchführung von anlassbezogenen Recherchen und Ermittlungen im Internet, sozialen Medien sowie deren Dokumentation
- Administration der eingehenden Onlineanzeigen und selbständiges Fertigen entsprechender Strafanzeigen oder Meldungen
- Registratur/ Ablage
 - Strukturierte Ablage von Vorgangsdurchschriften in zuvor erstellten Ordnern
 - Verwaltung digitaler Lichtbilder
- Postbearbeitung
- Bearbeitung von Fund- und Verlustsachen.

Weitere Aufgaben werden im Einzelfall durch den Leiter des Kriminalkommissariats übertragen. Die Aufgabenerledigung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbeamten.

Wir erwarten von Ihnen

- Bereitschaft zur Dienstverrichtung auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen.
- **Persönliche Kompetenzen:**
 - Organisations- und Planungsfähigkeit
 - Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
 - Diskretion
 - Ausdrucksfähigkeit
 - Eigenständigkeit.
- **Soziale Kompetenzen:**
 - Teamfähigkeit
 - Kooperationsfähigkeit
 - Kommunikationsfähigkeit.

Ihr Einsatz erfolgt am Standort Lemgo. Die Behörde hat mehrere Liegenschaften im Kreisgebiet Lippe, neben Detmold auch in Bad Salzuflen, Lemgo, Blomberg und Lage. Die Stelle befindet sich in der Organisationseinheit des Kriminalkommissariats 6 unter Leitung von Kriminalhauptkommissar Erler.

Wir bieten ein sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gerichtetes Arbeitsverhältnis. Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die Kreispolizeibehörde Lippe fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und hat einen Gleichstellungsplan. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen jeden Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht. Reichen Sie in diesem Fall unbedingt den entsprechenden Nachweis (Bescheid) ein.

Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung **ausschließlich zusammengefügt** im pdf-Format an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. Anschreiben (berufliches Erfahrungswissen, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils und Angabe zur Verfügbarkeit),
2. Aktueller Lebenslauf,
3. Prüfungs-, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse etc.,
4. ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. SGB IX.

Die Bewerbungsfrist endet am 17.09.2020.

Ihre Bewerbung kann im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und die dafür erforderlichen Nachweise **vollständig** eingereicht haben. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Originale in den Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (evtl. anfallende Reisekosten, Führungszeugnis, etc.) von der KPB Lippe nicht erstattet werden können.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Kommissariatsleiter Herr KHK Erler (Tel.: 05231/609-3600) gerne zur Verfügung. Rückfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Personalstelle, Frau Friedrich (Tel.: 05231/609-2213).

Im Auftrag
gez.

Picker, PDin
Abteilungsleiterin Polizei

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die KPB Lippe

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung der KPB Lippe werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen die KPB Lippe für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Information

1. Verantwortlicher

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA, Dezernat ZA 2
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-2213 oder -2200
Fax: 05231/609-1190

E-Mail: Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

– persönlich –

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-1420
Fax: 05231/609-1499

E-Mail: datenschutz.lippe@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSGVO NRW darf die KPB Lippe Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber auf eine Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der KPB Lippe verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses und des Eignungsfeststellungsverfahrens in Form eines strukturierten Interviews betraut sind.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte bei Ihrem bisherigen Arbeitgeber erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSGVO NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSGVO NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich; hierfür ist eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich. Die Daten dürfen in den Vorgangsverwaltungs-

und Informationssystemen der Polizei- sowie der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Wir dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt. Es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden; es sei denn, dass Rechtsvorschriften einer Löschung entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679). Zudem haben Sie das Recht, sich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, den Datenschutzbeauftragten der KPB Lippe zu Rate ziehen. Ferner bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de